

# PERSPEKTIVEN FÜR NACHHALTIGE LANDNUTZUNG UND REGIONALE WERTSCHÖPFUNG IN DER REGION DRESDEN

Anmeldung bis 08.04.2022  
per E-Mail an  
[projekt-olga@tu-dresden.de](mailto:projekt-olga@tu-dresden.de)

Einladung  
zur Fokusgruppe

**3. Mai 2022**  
**14-18 Uhr**

Bürgerlabor der Zukunftsstadt  
Kreuzstr. 2 (im Rathaus, EG)  
01067 Dresden

**Regional erzeugte  
Hülsenfrüchte für die  
lokale Ernährungsbranche**

Regional isst besser! Nicht erst seit der Corona-Pandemie stehen regionale Lebensmittel im Fokus. Sie werden nicht so weit transportiert und oft ist auch der Landwirt bekannt, der das Produkt angebaut hat. In Deutschland und Europa werden insbesondere Hülsenfrüchte als Alternativen zu Produkten aus Weizen immer beliebter. Sie werden als gesunde und klimaschonende Kost angepriesen – ideal für eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Doch welche Chancen haben Bohne, Erbse und Co., in

der Region Dresden Fuß zu fassen? Wo bestehen schon Ansätze regionaler Wertschöpfung mit Hülsenfrüchten und an welcher Stelle müssen diese noch weiterentwickelt werden?

Nach einem Impulsvortrag von Matthias Quendt (Quendt Food Innovation KG, Freital) sind die Teilnehmer:innen eingeladen, sich über alternative Wertschöpfungsoptionen im Bereich Hülsenfrüchte auszutauschen und konkrete Umsetzungswege aufzuzeigen.



Diese Veranstaltung wird durch das Projekt OLGA umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus gefördert.  
Förderkennzeichen: 033L219

[www.projekt-olga.de](http://www.projekt-olga.de)

Foto: vie studio